

Bacak Brigitta  
Joseph-Suder-Bogen 17  
81245 München

Tel.: 089/ 863 41 25

15. Juni 2008

**Antrag:**

**Gesicherter Schulwegübergang an der Lotsenfurche  
Pretzfelder Str./Ecke Colmdorfstraße**

Der Bezirksausschuss fordert die Landeshauptstadt München auf, zur Überquerung der Pretzfelder Straße (an der Ecke Colmdorfstraße) eine Bedarfsampel einzurichten.

**Begründung:**

Für 17 Grundschulkinder die aus Neuaubing kommend die Grundschule an der Gotzmannstr. 19 besuchen, ist der Schulweg um 7.30 Uhr durch Schulweghelfer gesichert.

Für den Rückweg der Kinder kann dieser Service nicht angeboten werden, da die Kinder ab 11.15 Uhr zu den verschiedensten Zeiten Schulschluss haben. Variable Unterrichtsbeginnzeiten, Ende Mittagsbetreuung 15 Uhr, Nachmittagsunterricht sind dabei zu berücksichtigen.

Aus der Colmdorfstraße kommend ist die Pretzfelder Straße für den Verkehr von rechts aus westlicher Richtung kommend vollkommen uneinsehbar. Nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene müssen bis zu ein Drittel der Lotsenfurche begehen, um Einsicht in die Straße zu bekommen.

Bei sehr wenig Verkehr mag dies in einer Tempo 30 Zone noch angehen. Aber der Verkehr nimmt in der Pretzfelder Str. ständig zu.

An einem Freitag im Mai 2008 wurden von 13.20 – 13.55 Uhr **143 Kfz** gesamt aus beiden Fahrtrichtungen gezählt. Davon 4 Lastwagen, 4 x Bus und 6 Kinder!

Am Donnerstag, den 05.06.2008 wurden von 13.10 – 14.00 Uhr **157 Kfz** gezählt. Davon 4 Lkw, 4x Bus, 5 Grundschulkinder, 3 Jugendliche. Gezählt wurde durch die Antragstellerin.

In Colmdorfstr. 3 bieten 7 Firmen ihre Dienstleistungen an. Darunter Lollihop Kinder-Erlebnis-Welt und 8 Seasons Soccerpark. Beide öffnen von Mo-Fr. ab 14.00 Uhr.

**Vor allem ist künftig auch zu berücksichtigen, dass in Colmdorfstr. 4 der Neubau einer Wohnanlage mit 73 Wohneinheiten mit Tiefgarage (90 Stellplätze) und einer Kindertagesstätte vorgesehen ist. Der Verkaufsstart für die Wohnungen hat bereits begonnen.**

Besonders während der Bauzeit dürfte die Baustelle mehr Verkehr verursachen. Hier könnte vorab bereits eine mobile Bedarfsampel eine Entlastung und mehr Sicherheit schaffen.

Wir bitten ferner zu berücksichtigen, dass Kinder bis zu 9 Jahren die Geschwindigkeit im Verhältnis zur Entfernung der Fahrzeuge nicht richtig und umfassend abschätzen können. Deshalb würde gerade an dieser Stelle eine Bedarfsampel auf Dauer mehr Sicherheit geben.

Die Kosten der Planung und Einrichtung der Bedarfsampelanlage sollten gegenüber dem Gewinn an Verkehrssicherheit zurücktreten.

gez.

Brigitta Bacak